Bezugsraum (Abgrenzung des Untersuchungsgebietes entspricht Bezugsraum)

(1) Waldgebiet im Forstmühler Forst

Funktionskennzeichnung

- B — flächenbezogen bewertbare Merkmale des Schutzgutes Arten und Lebensräume
- H — nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale des Schutzgutes Arten und Lebensräume
- Bo — Bodenfunktionen
- W — Wasserfunktionen
- K — Klimafunktionen
- L — Landschaftsbildfunktionen / Erholungsfunktionen

Bezeichnung des Bezugsraums

Nr. des Bezugsraums

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§7Abs. 3 BayKompV)

(1) Bezeichnung					
B	H	Bo	W	K	-

Funktion nicht beeinträchtigt

B: Dauerhafte Beeinträchtigung von ...
H: Verlust von ...

planungsrelevante Funktion: Regelfall nach §7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Habitatfunktion H

- potenzieller Quartierbaum
- Verlust potenzieller Quartierbaum

Artnachweise (saP 2018)

Reptilien

- Ze — Zauneidechse

Säugetiere

- Fm — Waldfledermäuse

Vögel

- Wo — naturschutzfachlich bedeutsame Vogelarten im Gebiet

Go	Goldammer
Tut	Turteltaube
Kg	Klappergrasmücke
Wo	Waldohreule
Fs	Feldschwirl

potenzielles Vorkommen (saP 2018)

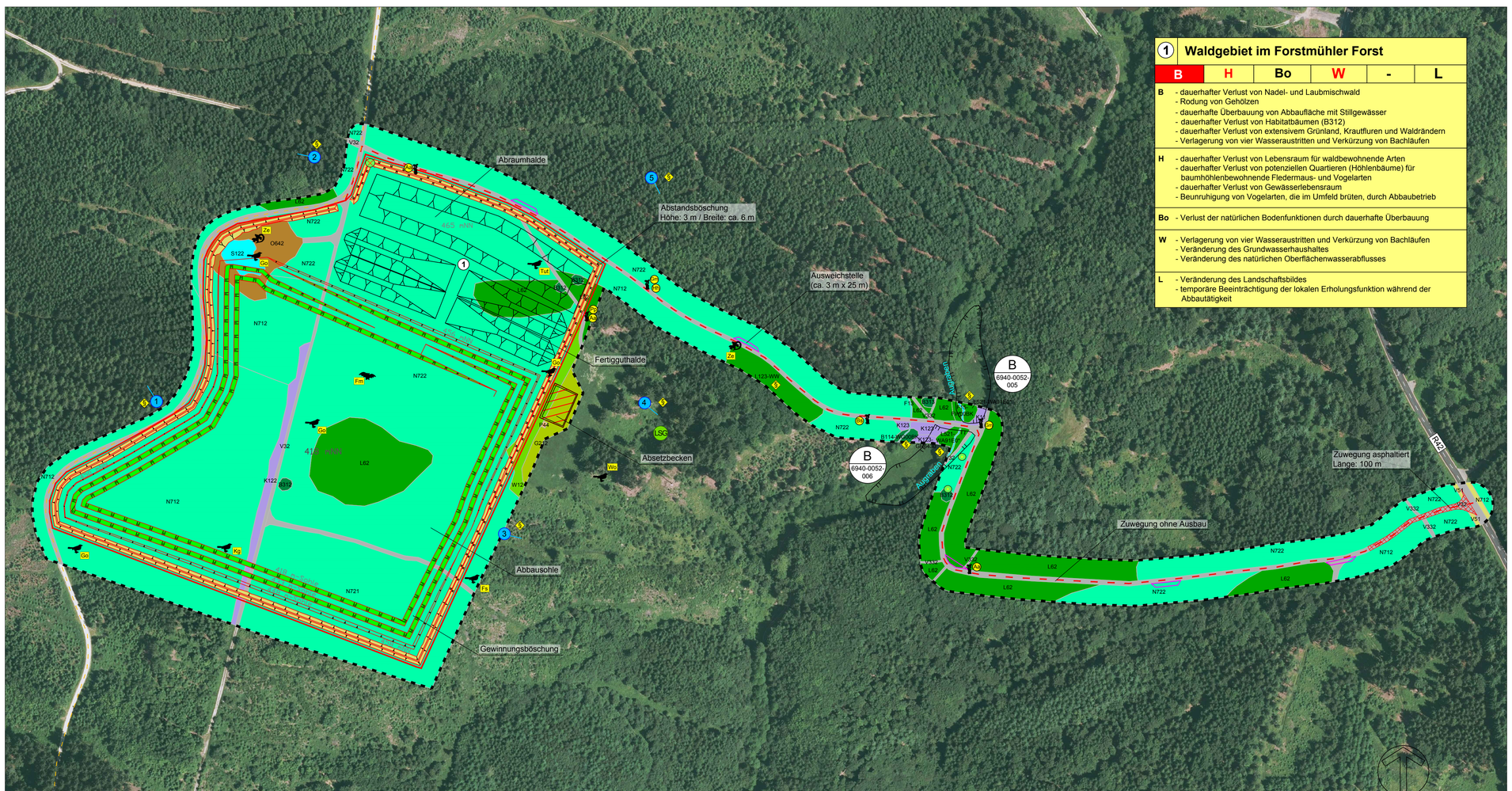
Haselmaus: potenzielles Vorkommen aufgrund geeigneter Habitatstrukturen im Untersuchungsgebiet (keine exakte Verortung im Plan)

Wasserfunktion W

- (1) Wasseraustritte (Beschriftung/Nummerierung siehe Text)

Erholungsfunktion L

- Wanderweg "Rund um Wiesent"



(1) Waldgebiet im Forstmühler Forst					
B	H	Bo	W	-	L

B
- dauerhafter Verlust von Nadel- und Laubmischwald
- Rodung von Gehölzen
- dauerhafte Überbauung von Abbaufläche mit Stillgewässer
- dauerhafter Verlust von Habitatbäumen (B312)
- dauerhafter Verlust von extensivem Grünland, Krautfluren und Waldrändern
- Verlagerung von vier Wasseraustritten und Verkürzung von Bachläufen

H
- dauerhafter Verlust von Lebensraum für waldbewohnende Arten
- dauerhafter Verlust von potenziellen Quartieren (Höhlenbäume) für baumhöhlenbewohnende Fledermaus- und Vogelarten
- dauerhafter Verlust von Gewässerlebensraum
- Beunruhigung von Vogelarten, die im Umfeld brüten, durch Abbaubetrieb

Bo
- Verlust der natürlichen Bodenfunktionen durch dauerhafte Überbauung

W
- Verlagerung von vier Wasseraustritten und Verkürzung von Bachläufen
- Veränderung des Grundwasserhaushaltes
- Veränderung des natürlichen Oberflächenwasserabflusses

L
- Veränderung des Landschaftsbildes
- temporäre Beeinträchtigung der lokalen Erholungsfunktion während der Abbautätigkeit

Geobasisdaten (c) Bayerische Vermessungsverwaltung 2017

LEGENDE

- Untersuchungsgebietsgrenze

Technische Planung

- Gesamter Eingriffsbereich (ca. 12,3 ha) einschließlich Abbauvorhaben (Planung: Schille, 2017)
- Absetzbecken
- Zuwegung (100 m Asphaltierung der Zufahrt)
- Ausweichstellen (Anzahl: 5)
- Zuwegung (ohne Ausbau)

Bestand

Biotopfunktion B

Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung

F|S Fließ- und Stillgewässer
- F13 deutlich veränderte Fließgewässer
- F15-**FW00BK** nicht oder gering veränderte Fließgewässer (§ 30 BNatSchG)
- S122 oligo- bis mesotrophe Stillgewässer

G Grünland
- G212 mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

L Laub(misch)wald
- L123-**WW** Eichenwälder trockener Standorte, alte Ausprägung (§ 30 BNatSchG)
- L521-**WA91E0*** Weichhholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung (§ 30 BNatSchG)
- L62 sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

N Nadel(misch)wald
- N712 strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N721 strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N722 strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche
- B114-**WG00BK** Auengebüsche (§ 30 BNatSchG)
- B312 Einzelbäume / Baumreihen, überwiegend standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Einzelbäume / Baumreihen, überwiegend standortgerechte Arten, alte Ausprägung

K Gras- und Krautfluren
- K11 artenarme Säume und Staudenfluren
- K122 mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte
- K123-**GH6430** mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte (§ 30 BNatSchG)

O Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
- O642 ebenerdige Abbauflächen aus Schutt, Sand, Kies mit naturnaher Entwicklung

W Waldmäntel, Vorwälder
- W12 Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte

P Freiflächen des Siedlungsbereichs
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

V Verkehrsfläche
- V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt oder befestigt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

V Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Schutzgebiete und geschützte Flächen

- amtlich kartierte Biotope mit Nummern (B 6940-0052-006)
- gesamtes Gebiet: Landschaftsschutzgebiet "Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Regensburg"
- geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

Nachweise landkreisbedeutsame Gefäßpflanzen (saP 2017)

(Aa) landkreisbedeutsame Gefäßpflanzen mit Angabe der Rote Liste Bayern Status

Aa	*Alopecurus aequalis*	Roter Fuchsschwanz	V
Bs	*Blechnum spicant*	Gewöhnlicher Rippenfarn	V
Gm	*Gypsophila muralis*	Mauer-Gipskraut	3
Hh	*Hyoericum humifusum*	Niederliegendes Johanniskraut	V
Pp	*Peplis portula*	Portulak-Sumpfquendel	3

Granit-Steinbruch Rauhenberg

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLANUNG

Bestands- und Konfliktplan - Plan 1

Vorhabensträger: **Fahrner Bauunternehmung GmbH**
Sarchinger Feld 10
93092 Barbing

Maßstab: 1 : 2.000
Datum: 05.06.2019

bearbeitet: B. Grimm
Bayreuth, Juni 2019

OPUS Oekologische Planungen, Umweltstudien und Service

Inhaber: Franz Moder
Oberkonnersreuther Str. 6a
95448 Bayreuth
Tel: 0921 - 50 70 37 50
opus@bth.de